

konsibern

Musik entdecken



JAHRESBERICHT 2022

Inhalt

Einleitung	3
Vorwort der Präsidentin	4
Unterricht	5
Inklusiver Musikunterricht	6
Preise und Auszeichnungen	6
Veranstaltungen	7
Team	8
Porträt neue Lehrpersonen	9
Lehrpersonen und Mutationen 2022	10
Jahresbericht des Delegiertenrats	15
Jahresbericht des Vereins der Konsifreund:innen	16
Jahresbericht der Stiftung Stipendienfonds der Lehrkräfte	18
Rechnung/Bilanz 2022	19
Revisionsbericht	20
Impressum	21

Individuell divers

Inklusion und Diversität – diese Begriffe haben die gesellschaftliche Diskussion in den letzten Jahren bereichert, durchgeschüttelt und neu geordnet. Auch wir als Musikschule müssen uns immer wieder die Frage stellen, wie divers und inklusiv wir denn tatsächlich sind.

Diversität zeigt sich durch Vielfalt - und auf diese darf Konsibern zu Recht stolz sein. Vielfalt im Angebot bedeutet eine wachsende Zahl von Möglichkeiten, sich mit Musik zu befassen und sich durch Musik auszudrücken. Diversität im Kollegium heisst, 152 Lehrpersonen unterschiedlichster Herkunft, Ausbildung, Persönlichkeit und pädagogischer Methodik unter einem Dach zu versammeln.

Diversität ist auch musikalischer Reichtum, und mit fast 200 Veranstaltungen hat Konsibern wieder aus dem Vollen geschöpft: Nach der Aufhebung der Maskenpflicht erfreute sich der Tag der offenen Tür im März eines riesigen Zulaufs, aber auch das Fiddle Fest, das Summer Festival auf der Kleinen Schanze, der Tastentag oder der Auftritt der Konsi Bigband im BeJazz Club (um nur einige wenige zu nennen) lockten viele Besucher:innen an. Das JSO war nach coronabedingter Pause wieder auf Tournee. Im November weihte Konsibern mit einem eigenen Tag der

offenen Tür und einem stimmigen Rahmenprogramm seine Räume im neugebauten Schulhaus Kleefeld ein.

Die Neuordnung der Talentförderung, die bis 2024 Grundsätze für eine vernetzte und koordinierte nationale Förderung von Musiktalente definiert, gibt der Diversität der Begabungen Raum und Struktur.

Inklusion heisst nicht nur, Menschen mit einer Beeinträchtigung willkommen zu heissen, sondern auch, sich auf Kinder und Jugendliche aus der Ukraine einzustellen. Mithilfe einer Solidaritätswoche und Benefizkonzerten gelang es den Musikschulen im Kanton Bern, den Geflüchteten die Rückkehr zum Instrumentalunterricht und damit ein Stück Normalität zu ermöglichen.

Inklusion wurde im Herbst 2022 als wichtiger Pfeiler in der Strategie von Konsibern verankert. Wir werden Partnerschaften auf- und ausbauen und unsere Türen weiterhin für alle Menschen offenhalten.

**Marcin Grochowina | Daniela Ianos | Reto Inäbnit
Saara Vainio | Victor Wanderley**

Schulleitung Musikschule Konservatorium Bern

Vielfalt leben

Unsere Gesellschaft wird immer heterogener, individueller. Allgemein gültige Regeln werden immer häufiger hinterfragt, Individualismus oft vor Gemeinschaft gestellt. Natürlich hat das auch Gutes. Endlich werden Menschen in ihrer ganzen Einzigartigkeit gesehen und anerkannt. Alle, die nicht dem Bild des Durchschnittsmenschen entsprechen, erkämpfen sich heute einen Platz in der Gesellschaft, die auch die ihre ist. Aber gibt es den Durchschnittsmenschen überhaupt, war die Gesellschaft je monoton?

Wo anders als in der Musik könnte besser gezeigt werden, wie harmonisch und spannend das Zusammenspiel von Individuen in einer Gemeinschaft klingt, wieviel Neues mit diesem Zusammenspiel geschaffen werden kann. Konsibern gibt mit seinen zahlreichen Orchestern und Bands Gelegenheit, sich in diesem Zusammenspiel zu üben. Was dabei herauskommt, ist immer wieder grossartig und auch berührend. Die Freude ist nicht nur bei den Musikerinnen und Musikern, sondern auch beim Publikum.

Die Organisation solcher Konzerte, vom Jugend Sinfonie Orchester bis zur Tigerbande, ist keine einfache Aufgabe. Ich bewundere die Musiklehrerinnen und -Lehrer, die mit viel Engagement, Geduld und Zeit ihre Schülerinnen und

Schüler für «den grossen Auftritt» vorbereiten, sie unterstützen, ihnen Selbstvertrauen geben - und notfalls trösten. Ihnen gehört ein grosser Dank; sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sich als Individuum in eine Gruppe einzugeben, um etwas Neues zu produzieren. Ein Glücksgefühl, das unvergessen bleibt!

Konsibern kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, die steigenden Schülerzahlen sind ein Ausdruck davon. Dass Stadt und Kanton die erbrachten Mehrleistungen ohne weiteres mitfinanzieren, ist nicht selbstverständlich. Ich danke den Lehrerinnen und Lehrern, dass sie die Freude am Musizieren weitergeben, dem Schulleitungsteam, dass es Konsibern mit viel Geschick führt und weiterentwickelt und meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die erfahrene Unterstützung.

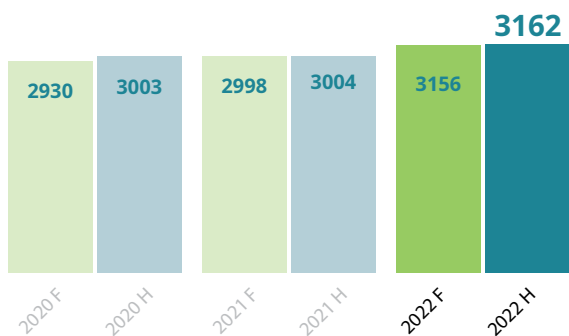
Veronica Schaller

Präsidentin des Stiftungsrats
Musikschule Konservatorium Bern

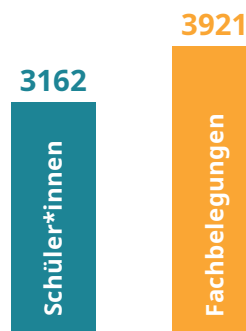
Unterricht

Die durchschnittliche Schülerinnen- und Schülerzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Viele belegen mehr als ein Fach, was die im Vergleich höhere Zahl von Fachbelegungen zeigt. Zuwachs verzeichnen auch die Förderprogramme sowie die Zahl der Jeki-Singklassen in den städtischen Schulen. die im Vergleich höhere Zahl von

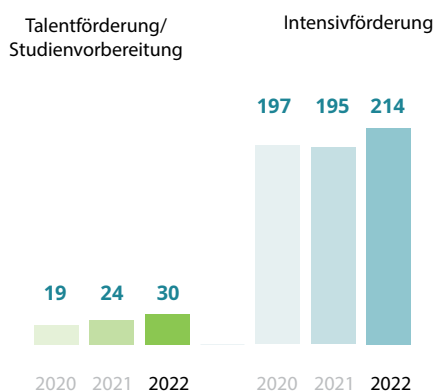
Anzahl Schüler:innen im Frühlings- und Herbstsemester



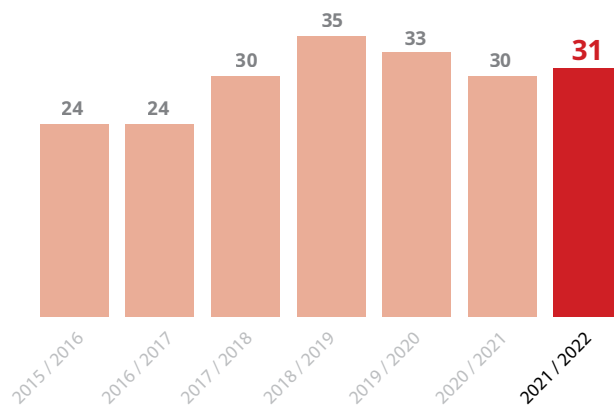
Anzahl Schüler:innen und Fachbelegungen im Vergleich



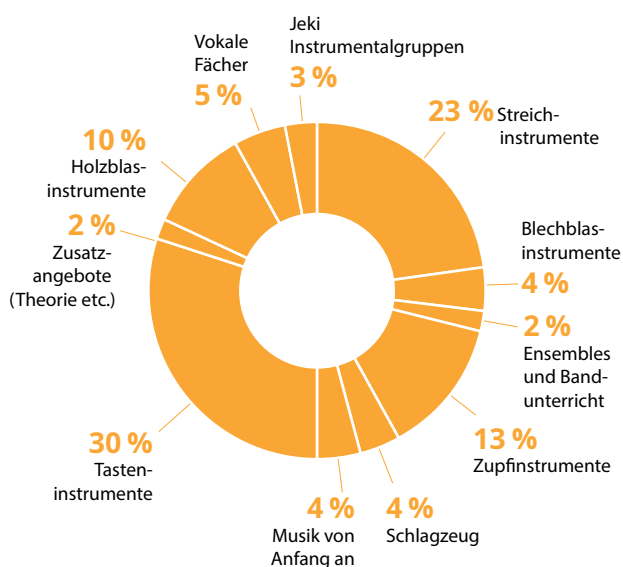
Entwicklung Talentförderklassen



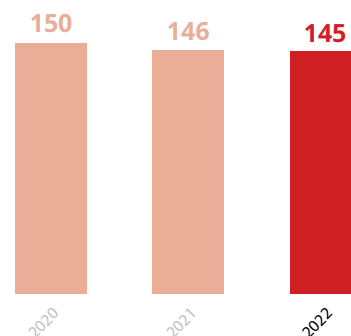
Anzahl Jeki-Singklassen in den Schulen der Stadt Bern



Fachbelegungen nach Angebot aufgeschlüsselt



Zuwachs Schüler:innen Jeki-Instrumentalunterricht



Inklusiver Musikunterricht

Konsibern heisst alle willkommen, die ein Musikinstrument spielen lernen, allein oder zusammen mit anderen in einem Chor singen oder in einer Band, in einem Ensemble oder in einem Orchester mitwirken möchten – unabhängig von Alter oder von körperlichen oder mentalen Voraussetzungen.



«Musik bewirkt bei allen Menschen Gutes», sagt Regula Neuhaus. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass inklusiver Musikunterricht am Konsibern selbstverständlich ist. Regula Neuhaus legte den Grundstein dazu mit der Gründung der inklusiven Band Altstadtmusikanten im Jahr 2014. Mediale Aufmerksamkeit erhielt die Musikschule Konservatorium Bern mit dem Gewinn des Prix Printemps im Jahr 2015. Damit wurde Konsibern für das Engagement zugunsten von Menschen mit einer Beeinträchtigung ausgezeichnet. Der Preis ermöglichte den Ausbau des inklusiven Unterrichtsangebots. Den Mitarbeitenden von Konsibern



steht ein Leitfaden für die Arbeit mit Menschen mit einer Beeinträchtigung zur Verfügung. Bei Bedarf nimmt die Schulleitung resp. die Lehrperson Rücksprache mit dem Institut für Heilpädagogik.

Einige Lehrpersonen haben langjährige Erfahrung im Unterrichten von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dazu gehören neben Regula Neuhaus auch Martin Abbühl (Foto, Lehrperson für Ukulele) und Evelyn Brunner (Lehrperson für Schwyzerörgeli sowie Co-Leiterin der Altstadtmusikanten).

Preise und Auszeichnungen



Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW

Am Finale des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs vom 28. April - 1. Mai 2022 an der Musikschule Konservatorium Zürich wurden folgende Schülerinnen und Schüler von Konsibern mit einem Preis ausgezeichnet:

Solistinnen und Solisten

1. Preis mit Auszeichnung

Elias Kobi, Kontrabass (Klasse von Bettina Keller)

Estelle Presler, Violine (Foto, Klasse von Stefan Tarara)

Nathan Stiefel, Violine (Klasse von Stefan Tarara)

1. Preis

Aline Werren, Akkordeon (Klasse von Christine Kohler)

2. Preis

Maël Staehler, Klarinette (Klasse von Valentina Štrucelj)

Jonas Käser, Harfe (Klasse von Blathnaid Fischer-Fuhrer)

3. Preis

Inès Duvanel, Akkordeon (Klasse von Christine Kohler)

Emilie Köther, Violine (Klasse von Stefan Tarara)

Kammermusik

1. Preis

Estelle Presler (Violine) und Yu Shin (Klavier)

(Klassen von Stefan Tarara und Joanna Wicherek)

2. Preis

Livia Thomann (Horn) und Céline Pfenninger (Klavier)

(Klassen von Markus Oesch und Muriel Zeiter)

Im Berichtsjahr veranstaltete der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb SJMW Jazz&Pop ein «Come together» im Bejazz Club Vidmarhallen Liebefeld/Bern. Es beteiligten sich Pop- und Jazz-Bands sowie PopRockJazz-Sängerinnen von Konsibern.

Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles-Wettbewerb

Junior Solo-Champion NSEW Blasinstrumente:

Filip Dimitrov, Waldhorn (Klasse von Markus Oesch)

Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb

1. Preis (Kategorie 13)

Filip Dimitrov, Waldhorn (Klasse von Markus Oesch)

11th International Balys Dvarionas Competition for Young Pianists and Violinists

Der Violinist Nathan Stiefel, Schüler von Stefan Tarara, wurde als Preisträger in der Kategorie B ausgezeichnet. Der Wettbewerb hat Sitz in Litauen und findet alle vier Jahre statt.

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr gab es trotz anfänglichen coronabedingten Einschränkungen rund 246 Anlässe. Davon wurden 56 von auswärtigen Veranstaltern durchgeführt. Die übrigen setzen sich aus extern und an den Standorten der Musikschule in der Altstadt und in Bern West durchgeführten Konzerten und Musizierstunden zusammen. Nachfolgend eine Auswahl:

Konzert Barockorchester

25. Januar 2022

Das Barockorchester von Konsibern ist ein einmaliges Phänomen in der Schweizer Musikschullandschaft. Es setzt sich aus klassischen Streich- und Blasinstrumenten zusammen. Ergänzt wird es mit Instrumenten der Gambenfamilie und mit Lauten. Die Schülerinnen und Schüler musizieren mit Barockbögen und in historischer Musizierweise. Geleitet wird das Ensemble von zwei erfahrenen Musikerinnen im Bereich historische Musikpraxis.

601 Jahre Berner Münster

12. März 2022

Zahlreiche Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen von Konsibern gestalteten zusammen mit dem Münster Jugendchor einen Abend aus Anlass der Festlichkeiten im Zusammenhang mit dem 600-Jahr-Jubiläum des Berner Münsters. Die Feier musste, wie die Zahl 601 signalisiert, wegen Corona um ein Jahr verschoben werden.

Halbsieben «Im Tiefenrausch»

25. März 2022

Das Ensemble Cellobass, das die Lehrpersonen für Violoncello und Kontrabass von Konsibern vereint, spielte unter dem Motto «Im Tiefenrausch» eine Original-Komposition von Katharina Weber sowie Arrangements von Werken von Bach, Bartók, Bernstein und Musik aus Filmen wie «The Tango Lesson», «C'era una volta il west», «The Jungle Book» und «Limelight». Simone Remund choreografierte die Auftritte des Ensembles.

zu spüren. Um den nach Bern geflüchteten ukrainischen Kindern und Jugendlichen die Fortsetzung ihres Musikunterrichts zu ermöglichen, fanden verschiedene Benefizveranstaltungen statt. Eine ging auf die Initiative des Verbands Bernischer Musikschulen VBMS zurück, weitere auf Kostiantyn Tovstukha und Natalia Movchan, den beiden ukrainischen Lehrpersonen am Konsibern.

Fiddle Fest

14. Mai 2022

Streichinstrumente, so weit das Auge reicht: Als Flashmob auf dem Münsterplatz, in kleinen Ensembles verteilt im Haus an der Kramgasse 36 oder vereint im Grossen Saal von Konsibern. Am Fiddle Fest spielten Geigen, Bratschen und Gamben Musik aus aller Welt – in einzelnen Fiddlegruppen und zusammen im grossen Finale.

Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern

28. August 2022

Das Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern war nach langer coronabedingter Abstinenz äusserst aktiv: Im Januar spielte es zusammen mit der Konsi Bigband sein Programm «Beethoven». Im Mittelpunkt des klassisch-jazzigen Programms stand die Uraufführung von «Mr. Beat Hooven» für Solo-Jazzposaune, Sinfonieorchester und Bigband des Berner Saxofonisten, Bandleaders und Komponisten Matthias Wenger. Das JSO gestaltete die musikalische Umrahmung von gusto22, der Schweizer Meisterschaft für Kochlernende und begeisterte – ebenfalls im Casino Bern - zusammen mit der Band Kummerbuben das Publikum im

Tastenkonzert und Tastentag

2. und 3. September 2022

Das erste Septemberwochenende stand ganz im Zeichen der verschiedenen Tasteninstrumente, die an Konsibern unterrichtet werden: Klavier, Cembalo, Hammerflügel, Orgel und Akkordeon. Im Konzert der Reihe «Halbsieben» spielten Schüler:innen und Lehrpersonen ein buntes Programm mit Werken für mehrere Hände und Instrumente. Tags darauf gab es Kurzkonzerte, Workshops zu Themen wie Blattspiel oder Improvisation, ein Filmquiz, Instrumentenwerkstätten und neue Instrumente und Noten zu erleben und zu entdecken – letztere in Zusammenarbeit mit den Firmen für Musikinstrumente und Musikalien Krompholz AG und Müller&Schade.

Konsibern im Kleefeld

5. November 2022

Mitte August öffnete das neue Schulhaus Kleefeld in Bern West seine Türen für den Schulbetrieb. Konsibern, das im Schulhaus einen eigenen Trakt belegt, weihte seine Räumlichkeiten im November mit dem jährlichen «Tag der offenen Tür» ein. Ballone, Kuchen und Getränke sowie ein Wettbewerb erfreuten Eltern und Kinder ebenso wie die Kurzkonzerte und Ateliers, die zum Entdecken von Instrumenten einluden.

Team

Stiftungsrat

Veronica Schaller

Präsidentin

Konrad Sahlfeld

Vizepräsident und Elternvertreter

Urs Röthlisberger

Vertreter der Stadt Bern

Bettina Keller

Präsidentin Delegiertenrat der
Musikschule Konservatorium Bern

Bruno Fischer

Stiftungsrat

Urs Reinhard

Stiftungsrat

Susanne Sturm

Stiftungsrätin

Leitung Musikschule

Victor Wanderley 95 %

Vorsitzender der Schulleitung (bis 31. Juli 2022), Leitung Fachbereiche Perkussions-, Blasinstrumente und Gitarren sowie Fachbereiche PopRockJazz, Volks- und Weltmusik

Marcin Grochowina 85 %

Leitung Fachbereiche Tasten- und Knopfinstrumente, Musiktheorie, Weiterbildungen, Förderprogramme

Saara Vainio 80 %

Vorsitzende der Schulleitung (ab 1. August 2022) Leitung Fachbereiche Gesang, Harfe, Alte Musik, Erwachsenenbildung, Jeki Bern

Daniela Ianos 75 %

Leitung Fachbereich Streichinstrumente und Musik von Anfang an, Jugend Sinfonie Orchester Konservatorium Bern (JSO), Koordination mit Volksschulen

Reto Inäbnit 85 %

Leitung Administration
Personal-, Finanz- und Rechnungswesen,
Schuladministration, Informatik
Infrastruktur und Hausdienst

Hausdienst

Jürg Mosimann 70 %

Richard Scholer 80 % (bis 30. Sept)

Oliver Aspinal 60 % (ab 1. Dez)

Administration

Jacqueline Schumacher 85 %

Personalwesen (Gehälter, Sozialversicherungen), Debitoren, Mahnwesen, Zahlungsverkehr

Fabian Schneider 80 %

Administration und Empfang (ab 1. Dez.)

Michèle Scherwey 75 %

Administration (bis 31. Dez.)

Annelise Alder 60 %

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Luca Dubach 60 %

Administration und Empfang

Silja Neuhaus 60 %

Administration und Empfang,
Mietinstrumente

Gabriela Schneider 55 %

Administration und Empfang

Andrea Hunziker 45 %

Administration und Empfang

Cornelia Bots 25 %

Management Jugend Sinfonie Orchester
Konservatorium Bern

Lorenz Gerber 10 %

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:
Digitale Kanäle

Abschied

Veronica Schaller

Stiftungsratspräsidentin

Nach sechseinhalb Jahren tritt Veronica Schaller per Ende Frühlingssemester 2023 als Stiftungsratspräsidentin zurück.



Neue Lehrpersonen

2022 unterrichtet an der
Musikschule Konservatorium
Bern 152 Lehrpersonen. Die neuen
Lehrpersonen stellen sich nachfol-
gend selbst vor:



**Gunta
Abele-Fornasini**
Violoncello

Ich komme aus Riga, Lettland.

Im Unterricht lege ich grossen Wert darauf, ihn individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten meiner Schüler:innen abzustimmen und ihn kreativ und abwechslungsreich zu gestalten.

In der Freizeit bin ich gerne in den Bergen oder am Meer und lese ich gerne Bücher.



Sebastian Bättig
E-Gitarre

Ich komme aus Hombrechtikon (ZH) und bin für mein Musikstudium nach Bern gezogen.

Beim Unterrichten ist mir wichtig, auf die musikalischen Vorlieben der Schüler:innen einzugehen.

Daneben bin ich in diversen Bands und musikalischen Projekten aktiv.



**Amador Buda
Fuentes Manzor**
Musiktheorie

Ich komme aus Ungarn, habe aber auch chilenische Wurzeln und wohne schon seit mehr als zehn Jahren in Basel.

Beim Unterrichten ist mir wichtig, eine offene Stimmung zu schaffen, in der ich mit den Schüler:innen die grosse Fragen der Musik ohne Grenzen diskutieren kann. Unser Ziel ist es, die gemeinsam gefundenen «Antworten» durch Kompositionen und durch Instrumente hör- und für andere sichtbar zu machen.

In meiner Freizeit widme ich mich meinem Instrument, dem Klavier, und dem Komponieren. Ausserdem bemühe ich mich, auch andere Aktivitäten als die beiden oben genannten zu lernen.



Trude Mészár
Violoncello

Ich komme aus Deutschland (Herxheim bei Landau)

Beim Unterrichten ist mir wichtig, auf der musikalischen und persönlichen Ebene den Schüler und die Schülerin kennenzulernen und begleiten zu dürfen

Daneben (Freizeit): Familie, Freunde, Natur, Genuss



Marc Mezgolits
E-Bass

Ich komme aus Wien, wohne aber seit fast neun Jahren in Basel.

Beim Unterrichten ist mir wichtig, ein positives und unterstützendes Umfeld für meine Schüler:innen zu schaffen, in dem sie sich auf ihrem Instrument entfalten können.

Ausserhalb meiner Tätigkeit am Konservatorium bin ich als selbstständiger Musiker tätig. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, ausserdem habe ich grosses Interesse an Filmen.



Yunah Proost
Violoncello

Ich komme aus Antwerpen in Belgien.

Beim Unterrichten ist mir wichtig, kreativ und entdeckend Musik zu machen und auf diesem Weg mit den Schüler:innen nach einem Wohlgefühl beim Cellospielen zu suchen.

Daneben spiele und höre ich am liebsten viele verschiedene Musikstile aus der ganzen Welt. Ich arbeite gerne mit verschiedenen Kunstformen wie Tanz oder Bildende Kunst. Gerne gehe ich die Natur und mache Yoga.



**Gracia
Steinemann**
Klavier

Ich komme aus Basel und habe chilenische Wurzeln. Ich reise so oft es geht nach Chile und spiele dort auch Konzerte.

Beim Unterrichten ist mir wichtig, dass meine Schüler:innen ihre eigene Freude am Musizieren entdecken. Den Satz, den ich am liebsten höre, wenn die Klavierstunde vorbei ist: «Was, schon fertig?» Dann weiss ich, dass wir in die Musik so eingetaucht sind, dass die Zeit vergessen ging.

Daneben treffe ich gerne meine Freund:innen, koche, male, lese, lerne ich Sprachen und entdecke ich Neues.

Liste der Lehrkräfte der Musikschule Konservatorium Bern 2022

Klavier

Acosta Ricardo, Allardt Heike-Dorothee, Althaus Simon, Bucher Simon **, Castilla Rocha, Isora Maria, Di Salvo Luca **, Dubois André, Fluri Joel, Hauri Beatrix, Hitzlberger Jonas **, Holler Felix, Ishizuka Steiner Kayo, Jampen Karin, Kozhakhmetova Bayan, Marcionetti Elia, Movchan Natalia, Musiol Malwina, Noeske Anne-Sophie, Peña Rodolfo **, Piri Niri Nazanin, Rekasius Adomas, Sandmeier Barbara, Savona Annamaria, Sidler Albert, Steinemann Gracia **, Stüdeli Peter, Tovstukha Kostiantyn **, Viani Fernando, Weber Katharina, Wicherek Joanna, Zeiter Muriel

Korrepetition

Murith Étienne

Cembalo

Wakita Eriko

Orgel

Fitze Marc

Akkordeon

Kohler Rytwinski Christine Noëlle, Kubiš Ján, Rytwinski Andrzej

Schwyzerörgeli

Brunner Evelyn

Violine

Benito Temprano Irene, Hagmann Cordelia, Ianos-Lätsch Daniela, Loosli Simon, Mettler Alejandro, Pantillon Louis, Rui Medina Fraynni, Sromicki Justyna, Stefanovic Misa, Tarara Stefan, Zehnder Pappe Charlotte, Zimmermann Marcel

Jazzvioline

Zimmermann Marcel

Barockvioline

Stoffer Sabine

Viola

Mettler Alejandro, Rodriguez Alberto, Spina Anna

Viola da gamba

Gasser Brigitte

Violoncello

Abele-Fornasini Gunta **, Bernal-Montaña Santiago, Foster Alexandre, Mészár Trude **, Ní Aodáin Clíodhna, Proost Yunah**, Remund Simone, Sardi Inka, Schranz Matthias, Tiefenthaler Lena

Barockcello

Maurer Bernhard

Kontrabass

Keller Bettina, Schmid Christian

Harfe

Bilger Simon, Fischer-Fuhrer Blathnaid, Łopuszyńska Julia **, Neugebauer Anne

Hackbrett

Stalder Nayan

Gitarre

Arancio Virginia, Borter Christoph, Hiwatari Borter Nana, Mayhuire Espinoza Jesús Ernesto, Oberli Nadia, Reggiani Lorenzo, Slezáková Zuñiga Anna , Turkmani Mahmoud

E-Gitarre

Bättig Sebastian **, Bugs Andreas, Lerjen Patrick, Plizga Slawomir, Trösch Jan, Urwyler Stephan

Oud

Turkmani Mahmoud

E-Bass

Mezgolits Marc **, Schmid Christian

Ukulele

Abbühl Martin, Adamina Andrea, Neuhaus Regula, Van Wijnkoop Luise

Laute

Ferré Maria

Bambusflöte

Peter Claudia, Scherrer Luzia

Blockflöte

Howald Beatrice, Müller Noemi, Tinguely Dominique

Traversflöte

Giger Sarah

Querflöte

Camichel Nadja, Gertschen Ursula, Jozefowski Linda, Lamercy Rothe Geneviève

Oboe

Bonastre Riu Marc, Perrin-Goy Suzanne

Barockoboe

Knöchlein Astrid

Klarinette

Andriescu Emanuel Daniel, Schranz Martin, Strucelj Valentina

Fagott

Fraefel-Bakir Afra

Saxofon

Durrer Daniel, Graber Janine, Kobi Christian, Roellinger Christian, Zumofen Daniel

Jazzsaxofon

Durrer Daniel, Wenger Matthias

Horn

Oesch Markus

Trompete

Bieri Martin, Schüpbach André

Jazztrompete

Woodtli Daniel

Posaune

Christov Wassil

Euphonium / Tuba

Bloch Fabian, Lerch Jürg

Palindrum

Läng Philipp

Perkussion

Baumann Rico, Horisberger Peter, Meinen Michael, Reichen Tim , Scheidegger Daniel

Djembé

IsehKisaacah

Gesang / Stimmbildung

Dubois Nina, Eggenberger Nicole, Hegi Franziska, Helm Richard, Nuspliger Jeannine, Spielmann Katharina

Jodeln

Berger Barbara

Musiktheorie / Harmonielehre

Fuentes Manzor Amador Buda **, Satapati Rajiv, Skorin Marko, Zimmermann Marcel

Musiktheorie Jazz

Wenger Matthias

Jeki-Singklassen

Helm Richard, Nuspliger Jeannine, Zangocyan-Simonian Karineh

Kinderchöre und Jugendchor

Helm Richard **, Müller Aramea, Rudari Arion **, Skorin Marko **

Musik & Bewegung

Adamina Andrea, Forcher Verena, Ott Marianne

Jugend Sinfonie Orchester

Janakiew Droujelub

Ensemble Kunterbunt

Andriescu Emanuel, Kubiš Ján

Streichensemble „Fiddle Strings“

Benito Temprano Irene

Streichensemble „ Cordissimo“

Pantillon Louis

Streichensemble „La Sinfonietta“

Mettler Alejandro

Streichensemble Tigerbande

Ní Aodáin Clíodhna, Rui Medina Fraynni

Streichensemble „Moving Strings“

Remund Simone, Spina Anna

Barockensemble

Stoffer Sabine, Tinquely Dominique

String Conservators

Zimmermann Marcel

Harfen-Ensemble

Bilger Simon

Jugendblasorchester KMB

Wegelin Cornelius

Blasorchester Crescendo

Fraefel Afra

Blasorchester Rondo

Schüpbach André, Strucej Valentina

Bad Bananas

Althaus Simon

Folkband

Andriescu Emanuel

Konsi Big Band

Wenger Matthias

Junior Big Band

Wenger Matthias

Jazz Small Band

Wenger Matthias

Schlagzeug-Ensemble

Scheidegger Daniel

** befristeter Vertrag

Stand 31.12.2022

Mutationen 2022

Austritte

Altweg Florian**, Baumann Andrijana**, Brotbek Conradin, Danis Helena**, Demirova Veronika**, Ganz Maxime, Gerber Lorenz, Kikuchi Satomi**, Mastronardi André**, Müller-Crepon Joachim, Rüffert Julia, Schiavano Antonio**, Scholer Richard, Schwerwey Michèle, Sieber Brcic Tina**, Wanderley Rita

Eintritte

Abele-Fornasini Gunta*, Aspinall Oliver, Bättig Sebastian**, Fuentes Manzor Amador Buda**, Hitzlberger Jonas**, Łopuszyńska Julia**, Mészár Trude**, Mezgolits Marc**, Proost Yunah**, Schneider Fabian, Steinemann Gracia**

Pensionierung

Ellis Beverley, Gfeller Maria Grazia, Müller Silvan, Robins Marie-Josèphe, Urbaniak Lisik, Zaugg Gosteli Therese

Dienstjubiläen

Remund Burkard Simone, 20 Jahre
Schranz Martin, 25 Jahre
Spielmann Katharina, 20 Jahre
Stüdeli Peter, 25 Jahre
Weber Katharina, 35 Jahre
Woodtli Daniel, 20 Jahre

**befristete Verträge

Jahresbericht Delegiertenrat 2022

Der Delegiertenrat traf sich im Jahr 2022 wie in den vergangenen Jahren zu fünf Sitzungen ohne und zu fünf mit der Schulleitung. Für zurücktretende Mitglieder konnten jeweils rasch motivierte und engagierte Nachfolger:innen gefunden werden. Dies zeigt, dass die Mitarbeit im Delegiertenrat vom Kollegium wahrgenommen und geschätzt wird.

Für den gesellschaftlichen und sozialen Bereich wurde ein weiterer Kollege, André Schüpbach, gewählt. Er organisiert ab 2023 jährlich ein bis zwei Feste oder Anlässe. Mehrere Mitglieder des Delegiertenrates waren in Bewerbungsverfahren für die Neuanstellung von Lehrkräften in der Jury beteiligt.

Der Delegiertenrat widmete sich verschiedenen Themen: Die **Auflösung des Konvents** der Lehrkräfte am Konsibern wurde vorbereitet und die Auflösung des VLBM (VERBAND LEHRERINNENKONVENTE Bernischer Musikschulen) wurde von der Präsidentin begleitet. Die **Schulgelderhöhungen** (Theorie, Ensembles, Erwachsene) wurde vom DR mitdiskutiert und -getragen. Der DR informierte das Kollegium über das **Schwerpunktfach Musik** an den Gymnasien und konnte so mithelfen, die sinkenden Anmeldezahlen massgeblich zu verbessern. Die **Evaluation der Schulleitung** und die neue **Strategie** des Stiftungsrats waren weitere wichtige Themen in den Sitzungen.

Die Präsidenten stand in regelmässigem Austausch mit den Vorsitzenden der Schulleitung, bis August Victor Wanderley und dann mit der Nachfolgerin Saara Vainio.

Mitglieder des Delegiertenrates:

Präsidentin: Bettina Keller

Tasten, Knöpfe, Theorie: Heike-Dorothee Allardt

Saiten gezupft: ab Februar Christoph Borter

Bläser, Schlagzeug: Emanuel Andriescu

Streichinstrumente: Matthias Schranz

Frühbereich: Claudia Peter

Gesang: Jeannine Nuspliger bis August, ab August Franziska Hegi

PopRockJazz: Marcel Zimmermann bis August, ab August Elia Marcionetti

Organisation von Festen und Anlässen: ab August André Schüpbach

Der Delegiertenrat dankt der Schulleitung für die wertschätzende Zusammenarbeit und das grosse Engagement für Konsibern im ganzen Jahr 2022.

Bern, 7. Juni 2022

Bettina Keller, Präsidentin

Jahresbericht 2022 – Verein Freund:innen der Musikschule Konservatorium Bern



Der vorliegende Jahresbericht 2022 beinhaltet die Ereignisse und Aktivitäten des Vereins der Konsifreund:innen.

Voraussetzung

Das Vereinsjahr war geprägt durch die Wiederaufnahme des Vereinsprogramms nach der Corona-Pandemie. Im Berichtsjahr waren exklusive Anlässe für die Vereinsmitglieder wieder möglich und auch die Vereinsversammlung konnte vor Ort durchgeführt werden. An der Mitgliederversammlung am 6. Mai 2022 wurde Florence Weber als neue Präsidentin des Vereins einstimmig gewählt.

Tätigkeiten des Vorstands

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Die Sitzung im Januar erfolgte per Online-Konferenz und diente zur konkreten Besprechung der neuen Aktivitäten des Vereins:

- Der Newsletter an die Mitglieder wird häufiger versendet. In der neuen Rubrik «Spotlight» können Lehrpersonen ihre privaten Projekte und Anlässe bewerben.
- Auf den Kanälen der Sozialen Medien von Konsibern – namentlich Facebook und Instagram – werden regelmässig Beiträge des Vereins erscheinen, v.a. von den Halbsieben-Konzerten.
- Ein erster Termin für das neue Format «KonsiStamm» wird festgelegt: «Geheimnisvolle Klänge und Geschichten zu den Orgeln von Konsibern». Unter diesem Thema wird ein:e Expert:in eine halbstündige Präsentation halten, beim anschliessenden Apéro können die Vereinsmitglieder miteinander in Kontakt treten.

Basis der Sitzung im März bildete die Diskussion zu einem Leitfaden für die Beiträge auf den Sozialen Medien. Weitere Veranstaltungen von Konsibern wurden ausgewählt, um durch Vorstandsmitglieder den Verein öffentlich präserter zu zeigen, neue Mitglieder zu gewinnen und Material für Beiträge auf den Sozialen Netzwerken zu sammeln.

An der dritten Vorstandssitzung im Juni wurden die Vereinspräsenz an den verschiedenen Konsibern-Anlässen nochmals diskutiert und konkretisiert sowie die Sichtbarkeit des Vereins besprochen. Ein zweiter KonsiStamm mit dem Thema «Klavierbau» wird im Rahmen des Tastentags von Konsibern im September geplant.

In der letzten Sitzung des Berichtsjahrs haben die folgende Ziele definiert und Ideen umgesetzt:

- Das vorstandsinterne Diskussionsverfahren wird in Zukunft nach dem Modell «Ideen einbringen – reagieren – integrieren» geführt.
- Die weitere Planung des KonsiStamms wird in das neue Jahr verschoben.
- Ab sofort werden die Vereinsmitglieder zweimal pro Jahr einen Brief des Vereins erhalten und bleiben so über die Tätigkeiten des Vereins auf dem Laufenden. Ein erster solcher Mitgliederbrief wurde Ende November verschickt. Dem beigelegten Aufruf zu Mitgliederspenden wurde erfreulicherweise rege gefolgt.
- Der Vorstand wählt ein neues Logo für den Verein. Damit soll der geschlechtergerechten Sprache auch im Logo Rechnung getragen werden.

Die Mitgliederversammlung wurde im Mai 2022 an der Kramgasse 36 durchgeführt. Die ordentlichen Traktanden wurden per Abstimmung verabschiedet, erfreulicherweise ohne Gegenstimmen.

Mitgliederstand per 31.12.2022: 743 Mitglieder, wovon im Berichtsjahr 121 Mitglieder dem Verein beigetreten sind.

Stand Finanzen

Die Rechnung schliesst im Plus mit einem Ertrag von CHF 803.41, was angesichts des budgetierten Fehlbetrags positiv zu bewerten ist. Auffallende Abweichungen gegenüber dem Budget sind die höheren Ausgaben für Drucksachen, Werbung und Porti, welche für den

Mitgliederbrief gebraucht wurden. Erfreulich sind die Spendeneinnahmen in der Höhe von CHF 4'605.00, die zugunsten des Vereins und dessen geplanten Aktivitäten auf den Mitgliederbrief eingegangen sind.



Ausblick auf 2023

Im neuen Jahr ist mit einem ausgeglichenen Aufwand und Ertrag zu rechnen, da die neuen strategischen Massnahmen des Vereins zu greifen beginnen und der Mitgliederkontakt wie auch die Vergabungen ausgebaut werden sollen.

Dank

Der Vorstand bedankt sich bei der Schulleitung von Konsibern für sein Engagement und die Zusammenarbeit mit dem Verein der Konsifreund:innen. Ein grosser Dank geht auch an Annelise Alder: sie protokolliert und betreut die Aktivitäten des Vereins und im Vorstand. Auch dem Vereinskassier Reto Inäbnit sei gedankt, er verwaltet das Vereinsvermögen mit Umsicht.

Für das von den Vereinsmitgliedern entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Ittigen, im März 2023

Florence Weber
Präsidentin

STIFTUNG STIPENDIENFONDS

FUER DIE MUSIKSCHULE KONSERVATORIUM BERN

Jahresbericht 2022

der Stiftung Stipendienfonds für die Musikschule Konservatorium Bern

Die Stiftung wirkt ergänzend zur Stipendienordnung der Direktion Bildung, Soziales und Sport (BSS) der Stadt Bern und gewährt gezielt in folgenden Fällen individuelle finanzielle Hilfe:

- Die Stiftung soll bedürftigen Schülerinnen und Schülern den Unterricht im Bereich des Laienmusizierens ermöglichen, welche die Musikschule Konservatorium Bern entsprechend den Bestimmungen des kantonalen Dekrets über die Musikschulen besuchen.
- Weiter kann die Stiftung auch im Rahmen der Förderung besonders interessierter Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen unterstützend wirken.

Dem Stiftungsrat gehörten im Berichtsjahr an:

Reto Inäbnit, Präsident, Administrativer Leiter von Konsibern und Mitglied der Schulleitung

Barbara Sandmeier, Vertreter der Lehrerschaft von Konsibern

Victor Wanderley, Fachbereichsleiter und Mitglied der Schulleitung

Daniela Ianos, Fachbereichsleiterin und Mitglied der Schulleitung

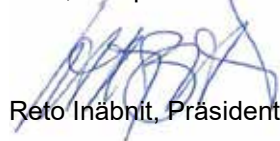
Der Stiftungsrat ist bemüht, das Stiftungsvermögen weiter zu mehren. In der Regel fliessen alle anlässlich von Veranstaltungen der Musikschule und der musikalischen Umrahmung von Veranstaltungen Dritter gesammelten Spenden dem Stiftungszweck zu.

Der Stipendienfonds ist gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten von Bedeutung. Immer wieder kann er schnell und unbürokratisch Familien helfen, die oft unverschuldet in finanzielle Engpässe geraten sind. Unser Bestreben ist es dabei, kein Kind abweisen zu müssen, weil es die finanzielle Situation im Elternhaus nicht erlaubt.

Wie in den vergangenen Jahren konnte die Stiftung auch 2022 einen wesentlichen Beitrag der Warlomont-Anger-Stiftung entgegennehmen. Dafür danken wir dem Stiftungsrat der Warlomont-Anger-Stiftung herzlich. Und wir danken allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung!

Das Eigenkapital der Stiftung per 31. Dezember 2022 betrug CHF 409'673.89.

Bern, im April 2023



Reto Inäbnit, Präsident des Stiftungsrates

Rechnung/Bilanz 2022

Rechnung 2022

	ER 2022	ER 2021
EINNAHMEN		
Schulgelder	4'992'201.05	4'865'376.79
Übrige Erträge	277'759.34	229'444.55
Beiträge von Dritten und Fundraising	329'236.69	309'334.15
Total Einnahmen	5'599'197.08	5'390'501.47

AUSGABEN

Personalaufwand Lehrkräfte und Leitung	10'285'124.77	10'207'115.56
Personalaufwand Verwaltung	880'111.60	924'182.85
Projektaufwand	57'670.10	13'636.50
Raumaufwand	779'038.96	762'287.45
Unterhalt und Betrieb	129'934.60	79'348.59
Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit	236'227.48	228'954.27
Total Ausgaben	12'399'004.89	11'872'871.95

ZUSAMMENZUG

Einnahmen	5'599'197.49	5'404'155.49
Ausgaben	12'399'004.89	12'215'525.22
Betriebsdefizit	6'799'807.81	6'482'370.48

FINANZIERUNG

Gemeinde Bern	3'846'065.50	3'747'308.95
Übrige Gemeinden	349'339.45	375'668.70
Kanton Bern	2'632'616.65	2'544'621.20
Total Finanzierung	6'835'610.45	6'751'985.40

Betriebsdefizit	6'799'807.81	6'482'370.48
Gewinn / Verlust	35'802.64	-59'384.33

Bilanz per 31.12.22

	31.12.22	31.12.21
AKTIVEN		
Kasse, Post, Bank	607'770.40	344'101.76
Forderungen	1'151'668.89	1'265'951.95
Transitorische Aktiven	369'508.74	361'081.95
Mobilien / Instrumente	1.00	1.00
Total Aktiven	2'128'949.03	2'319'257.28

PASSIVEN

Verbindlichkeiten	67'070.96	423'541.10
Vorauszahlungen	417'255.00	174'043.31
Transitorische Passiven	243'023.56	551'729.23
Rückstellungen	581'170.55	210'000.00
Stiftungskapital	210'000.00	500'000.00
Freie Reserven	500'000.00	80'346.60
Gewinnvortrag	20'962.27	-59'384.33
Gewinn / Verlust	35'802.64	1'971'136.66
Total Passiven	2'128'949.03	2'319'257.28

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Musikschule Konservatorium Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Musikschule Konservatorium Bern für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

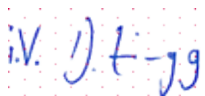

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 20. April 2023

T+R AG

Daniel Zingg
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Impressum

Herausgeberin: Musikschule Konservatorium Bern
Gestaltung: Moxi Ltd., 2502 Biel
Fotos: Cornelia Bots, Nicole Philipp, Yves Schüpbach
Redaktion: Annelise Alder